

# Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2013

St. Elisabeth-Hospital Beckum GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 08.12.2014 um 12:13 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Platz für das Inhaltsverzeichnis.

## Einleitung



Abbildung: St. Elisabeth-Hospital Beckum GmbH

Alle deutschen Krankenhäuser sind nach §137 SGB V verpflichtet, einen strukturierten Qualitätsbericht zu veröffentlichen. Dieser dient dem Ziel, im Gesundheitswesen eine größere Transparenz für Patienten, Angehörige, niedergelassene Ärzte, Krankenkassen und die interessierte Öffentlichkeit zu schaffen.

Insbesondere auf dem Hintergrund durchgreifender Veränderungen im Gesundheitswesen, wollen wir uns ständig verbessern.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Michaela Ochsenfeld	Leitbild- und Qualitätsmanagementbeauftragte	02521 841 288	02521 841 466	michaela.ochsenfeld@krankenhaus-beckum.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dr. Jan Deitmer	kaufmännischer Direktor	02521 841 216	02521 841 243	jan.deitmer@krankenhaus-beckum.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.krankenhaus-beckum.de>

Link zu weiteren Informationen:

<http://www.krankenhaus-beckum.de>

## Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

### *A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses*

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260550983

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

St. Elisabeth-Hospital Beckum GmbH

Elisabethstr. 10

59269 Beckum

Telefon:

02521 / 841 - 0

Fax:

02521 / 841 - 466

E-Mail:

info@krankenhaus-beckum.de

Internet:

<http://www.krankenhaus-beckum.de>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr.	Thomas	Weber	Ärztlicher Direktor	02521 / 841 - 280	02521 / 841 - 273	thomas.weber@krankenhaus-beckum.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Michael	Blank	Pflegedirektor	02521 / 841 - 362	02521 / 841 - 373	michael.blank@krankenhaus-beckum.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr.	Jan	Deitmer	Kaufmännischer Direktor	02521 / 841 - 216	02521 / 841 - 243	jan.deitmer@krankenhaus-beckum.de

### ***A-2 Name und Art des Krankenhasträgers***

Name:

St. Elisabeth-Hospital

Art:

freigemeinnützig

### ***A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus***

Nein

### ***A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie***

trifft nicht zu / entfällt

### ***A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses***

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Zusätzlich zum bestehenden Beratungsangebot ist die Krebsberatung Münster, die Rheumaliga im Kreis Warendorf und die Hospizinitiative Beckum in unserem Krankenhaus tätig. Zwei speziell ausgebildete Krankenschwestern bieten Schulungen für pflegende Angehörige an.
MP04	Atemgymnastik/-therapie	im Rahmen der Krankengymnastik
MP06	Basale Stimulation	Das Konzept der basalen Stimulation wird im gesamten Haus umgesetzt, überwiegend in den Bereichen "Intensivmedizin" und "Geriatric".
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Mit Blick auf die medizinische und pflegerische Versorgung nach dem Krankenhausaufenthalt sowie auf die Integration in das berufliche Umfeld unterstützen unsere Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes unsere Patienten bei der Neuorientierung in die vielleicht veränderte Lebenslage.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Hospizdienst, Abschiedraum, Trauerbegleitung, Angebot von Krankensalbung, heilige Kommunion/Abendmahl
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	überwiegend in der Geriatrie und Inneren Medizin angewendet
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	konsiliarische Diät- und Ernährungsberatung möglich
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Die Struktur Entlassungsmanagement entspricht dem Pflegeprozess. Der "Expertenstandard Entlassungsmanagement" wird umgesetzt, Abläufe auf das Krankenhaus übertragen und jährlich evaluiert.
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TheraNet NRW
MP21	Kinästhetik	Ein Mitarbeiter des Hauses ist zum Trainer für Kinestetik ausgebildet.
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	In Kooperation mit dem St. Franziskus-Hospital führen wir ein Beckenboden-Kontinenz-Zentrum. Eine kontinenzbeauftragte Krankenschwester berät und schult inkontinente Patienten.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Physikalische Therapie durch Praxis Pelster und TheraNet NRW
MP25	Massage	Physikalische Therapie durch Praxis Pelster und TheraNet NRW
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Physikalische Therapie durch Praxis Pelster und TheraNet NRW
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Physikalische Therapie durch Praxis Pelster und TheraNet NRW
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Physikalische Therapie durch Praxis Pelster und TheraNet NRW
MP37	Schmerztherapie/-management	Ein Schmerzkonzept ist etabliert. Eine ausgebildete "Pain Nurse" ist tätig.
MP63	Sozialdienst	Sozialdienst und Pflegeüberleitung
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	8-10 mal im Jahr findet ein "Medizinischer Mittwoch" statt, an dem medizinische Themen der Öffentlichkeit vorgestellt werden.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Krebsberatung, Stomatherapie. Zwei speziell ausgebildete Krankenschwestern bieten Schulungen für pflegende Angehörige an.
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Zwei speziell ausgebildete Krankenschwestern bieten Schulungen für pflegende Angehörige an.
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	durch TheraNet NRW
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	durch die kooperierende Orthopädietechnik und Sanitätshaus
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Physikalische Therapie
MP51	Wundmanagement	Zwei Wundexpertinnen sind ausgebildet. Wundbeauftragte sind benannt. Der Expertenstandard "Pflege von Menschen mit chronischen Wunden" befindet sich in der Umsetzung.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Die Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes stellen den Kontakt zu Selbsthilfegruppen her.
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Unter der Moderation und Leitung des Seniorenberaters der Stadt Beckum besteht ein Arbeitskreis, der sich mit der Vernetzung zwischen Krankenhaus, Pflegeeinrichtungen und ambulanten Diensten beschäftigt.





## *A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses*

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum			Kapelle
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Art der besonderen Ernährungsgewohnheiten: vegane Kost, vegetarische Kost, Moslemkost und Berücksichtigung sämtlicher Diäten.		
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			durch die Mitarbeiterinnen der christlichen Krankenhaushilfe
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		Bereitstellungskosten Kopfhörer 2 Euro
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			z. B. in der Geriatrie
NM65	Hotelleistungen			
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			"10 mal jährlich "Medizinischer Mittwoch
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		Internet nur auf Anfrage, wenn möglich. Kostenlos.
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	1 EUR pro Stunde 15 EUR pro Tag		Die erste halbe Stunde Parkplatzgebühr ist frei
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			Auf Anfrage kann ein Mutter-Kind-Zimmer eingerichtet werden.
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM42	Seelsorge			Katholische und evangelische Seelsorge wird täglich angeboten. Auf Wunsch Vermittlung zu einem Seelsorger anderer Religionen und Glaubensrichtungen.
NM18	Telefon am Bett	1,30 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		1 Euro Flatrate
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			auf Anfrage
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			Die Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes vermitteln Kontakt zu Selbsthilfegruppen.
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			

### ***A-7 Aspekte der Barrierefreiheit***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	Ein Aufzug ist mit Sprachansage ausgestattet.
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Fremdsprachiges Personal ist eingestellt.
BF11	Besondere personelle Unterstützung	auf Anfrage

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF24	Diätetische Angebote	in Zusammenarbeit mit der Küche
BF25	Dolmetscherdienst	Eine Dolmetscherliste liegt vor.
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	Das Wegeleitsystem wurde 2012 erneuert.
BF21	Hilfsggeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenhilfen	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	Direkt an der Zentrale und in der Zentralen Aufnahme vorhanden.
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	Einige Zimmer sind mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche ausgestattet.

## ***A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses***

### 8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	

### 8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Ausbildung durch die Zentrale Krankenpflegeschule am St. Franziskus-Hospital Ahlen, praktischer Einsatz im St. Elisabeth Hospital.
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	Ausbildung der OTA-Schüler in Zusammenarbeit mit dem IBiG Hamm-Heessen.

## ***A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus***

228 Betten

## ***A-10 Gesamtfallzahlen***

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

8172

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

8668

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	40,4 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	20,9 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	3 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

### A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	125,2 Vollkräfte	Anteil der zur Verfügung stehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne Personalausfall. (im QB 2012 hat die Anästhesiepflege keine Berücksichtigung gefunden)
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	2,9 Vollkräfte	Anteil der zur Verfügung stehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne Personalausfall.
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	3,8 Vollkräfte	Anteil der zur Verfügung stehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne Personalausfall.
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	3,7 Vollkräfte	Anteil der zur Verfügung stehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne Personalausfall.
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	Anteil der zur Verfügung stehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne Personalausfall.

### A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1	in Kooperation mit dem St. Franziskus-Hospital in Ahlen.
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	3	
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	0,7	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	4	TheraNet NRW und Praxis Pelster
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	10,1	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	2	
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	21,3	
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	1	in Kooperation mit dem St. Franziskus-Hospital in Ahlen
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	2	
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	1	in Kooperation
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	6	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	1	zusätzlich eine Mitarbeiterin im Sozialdienst und eine Krankenschwester für Pflegeüberleitung

### A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaustygeniker und Krankenhaustygenikerinnen	1 Personen	beratend tätig
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	2 Personen	

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	1 Personen	
Hygienebeauftragte in der Pflege	15 Personen	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzende/Vorsitzender:

Herr Dr. Thomas Weber (ärztlicher Direktor)

### ***A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements***

Titel, Vorname, Nachname:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:

Titel, Vorname, Nachname:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Michaela Ochsenfeld	Leitbild- und Qualitätsmanagementbeauftragte	02521 841 288	02521 841 466	michaela.ochsenfeld@krankenhaus-beckum.de	Elisabethstr. 10 59269 Beckum	<p>Mitwirkung an der Leitbildumsetzung, in Form von Projektarbeit, an der Weiterentwicklung der QM-Strukturen, an der Umsetzung der QM-Ziele;</p> <p>Erstellung des jährlichen Qualitätsberichtes;</p> <p>Mitwirkung an der Vorbereitung von Selbst- und Fremdbewertungen und Zertifizierungen; Qualitätsüberprüfung in Form von Audits;</p> <p>Beschwerdemanagement; Risikomanagement;</p> <p>Dokumente bearbeiten und lenken; Beteiligung an Qualitätskonferenzen;</p> <p>Mitwirkung an Befragungen (z.B. Patienten-, Mitarbeiterbefragungen)</p>



Titel, Vorname, Nachname:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Alida Hollein	Leitbild- und Qualitätsmanagementbeauftragte	02521 841 8269	02521 841 466	alida.hollein@kran kenhaus- beckum.de	Elisabethstr. 10 59269 Beckum	Mitwirkung an der Leitbildumsetzung, z.B. in Form von Projektarbeit, an der Weiterentwicklung der QM-Strukturen an der Umsetzung der QM-Ziele; Mitwirkung an der Vorbereitung von Selbst- und Fremdbewertungen und Zertifizierungen; Qualitätsüberprüfung in Form von Audits; Beschwerdemanagement; Risikomanagement; Dokumente bearbeiten und lenken; Beteiligung an Qualitätskonferenzen Mitwirkung an Befragungen (z.B. Patienten-, Mitarbeiterbefragungen)

### ***A-13 Besondere apparative Ausstattung***

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
-----	-------------------	--------------------------------	-----	-------------------------

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung		
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Nein	
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse		
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung		

### ***A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement***

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	Patienten, Angehörige und andere für uns relevante Personen, sie sich beschweren sind unsere Partner, nicht unsere Gegner. Eine Beschwerde ist für uns eine ausgezeichnete Chance, um intensiv auf den Beschwerdeführer einzugehen, seine Einstellung zu uns zu verbessern, seine Bindung an uns zu vertiefen und ihn von unserem Engagement zu überzeugen. Aus diesem Grund haben wir bereits seit Jahren ein "Strukturiertes Beschwerdemanagement" eingeführt.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja	Unser schriftlich fixiertes Konzept ist verbindlich für alle Mitarbeiter und regelt Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme und Bearbeitung. Persönlich und in Form von Flyern und Plakaten weisen wir auf die Möglichkeit hin, sich zu beschweren. Jeder Mitarbeiter ist angewiesen, Beschwerden anzunehmen, zu bearbeiten oder ggf. an das Beschwerdemanagement weiterzuleiten. Die Beschwerdebearbeitung erfolgt umgehend. Eine Rückmeldung an den Beschwerdeführer erfolgt zeitnah.

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja	Unser schriftlich fixiertes Konzept regelt verbindlich den Umgang mit mündlichen Beschwerden.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja	Unser schriftlich fixiertes Konzept regelt verbindlich den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja	Die Rückmeldung an den Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerin erfolgen innerhalb von drei Werktagen.
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	Die Ansprechpartnerinnen des Qualitätsmanagement sind für das Beschwerdemanagement zuständig.
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	info@krankenhaus-beckum.de	Tel. 02521 841 288
Patientenbefragungen	Ja	Patientenbefragungen spielen für das Qualitätsmanagement eine immer wichtigere Rolle. Erst wenn das Krankenhaus die eigenen Stärken und Schwächen erkennt, können Leistungsprozesse entsprechend gesteuert und optimiert werden. Zufriedene Patienten genesen nicht nur besser, sie werden außerdem der Einrichtung treu bleiben und sie anderen Patienten weiterempfehlen. Wie unser Haus von den Patienten wahrgenommen wird, beeinflusst somit auch den wirtschaftlichen Erfolg.
Einweiserbefragungen	Ja	Wir sind auf eine gute Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten in unserem Einzugsgebiet angewiesen. Als Teil unserer Bemühungen, ein guter und verlässlicher Partner zu sein, haben wir uns entschlossen, Einweiserbefragungen durchzuführen. Ziel ist es, die Meinungen zur Zusammenarbeit mit uns sowie über unsere Leistungen zu erheben. Die Befragungen werden ausgewertet, Verbesserungen abgeleitet.

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel, Vorname, Nachname:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Michaela Ochsenfeld	Elisabethstr. 10 59269 Beckum	02521 841 288	02521 841 466	michaela.ochsenfeld@krankenhaus-beckum.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Resi	Gerwin		02521 841 0		

Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden:

Titel:	Vorname:	Name:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Michaela	Ochsenfeld	02521 841 288	02521 841 466	michaela.ochsenfeld @krankenhaus- beckum.de

# Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

## B-[1] Fachabteilung Innere Medizin

### *B-[1].1 Name [Innere Medizin]*

Innere Medizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Elisabethstr. 10

29269 Beckum

Telefon:

02521 / 841 - 246

Fax:

02521 / 841 - 251

E-Mail:

hermann.boenisch@krankenhaus-beckum.de

Internet:

<http://krankenhaus-beckum.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr., Hermann, Bönisch	Chefarzt Innere Medizin I	02521-841-247 hermann.boenisch@krank enhaus-beckum.de	karin.breitenstein@kranke nhaus-beckum.de	KH-Arzt
Dr., Nikolaos, Nikolaidis	Chefarzt Innere Medizin II (Gastroenterologie)	02521-841-253 nikolaos.nikolaidis@krank enhaus-beckum.de	karin.birkefeld- kusber@krankenhaus- beckum.de	KH-Arzt

### *B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen*

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
--	-------------------------------	-----------------------

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### ***B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI34	Elektrophysiologie	
VI35	Endoskopie	
VI20	Intensivmedizin	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI27	Spezialsprechstunde	
VI42	Transfusionsmedizin	

***B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin]***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[1].5 Fallzahlen [Innere Medizin]***

Vollstationäre Fallzahl:

3309

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[1].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K29	246	Gastritis und Duodenitis
I48	221	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I50	215	Herzinsuffizienz
I10	185	Essentielle (primäre) Hypertonie
J44	126	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
A09	94	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
R55	90	Synkope und Kollaps
F10	78	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
J18	76	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I20	75	Angina pectoris
J22	74	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
K57	71	Divertikulose des Darmes
I21	59	Akuter Myokardinfarkt
J20	57	Akute Bronchitis
I95	49	Hypotonie
E11	47	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
I49	47	Sonstige kardiale Arrhythmien
K25	45	Ulcus ventriculi
R07	45	Hals- und Brustschmerzen
A04	39	Sonstige bakterielle Darminfektionen
R42	37	Schwindel und Taumel
K59	35	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K21	34	Gastroösophageale Refluxkrankheit
I26	33	Lungenembolie
K52	31	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
I80	27	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
E86	26	Volumenmangel
I67	26	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten



ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G45	25	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
R10	25	Bauch- und Beckenschmerzen

### ***B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	1123	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-930	512	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-650	497	Diagnostische Koloskopie
1-653	441	Diagnostische Proktoskopie
1-440	263	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-710	222	Ganzkörperplethysmographie
3-222	202	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-390	201	Lagerungsbehandlung
8-800	194	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-225	170	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-052	168	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-220	154	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-200	151	Native Computertomographie des Schädels
9-401	140	Psychoziale Interventionen
8-640	137	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
1-266	131	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-444	122	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-620	114	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-831	79	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-452	78	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3-614	67	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
5-513	67	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-191	63	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
1-642	60	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
8-701	57	Einfache endotracheale Intubation
8-641	56	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
5-469	48	Andere Operationen am Darm
5-377	46	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-152	38	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
3-820	31	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel

### ***B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43)</li> <li>• Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)</li> <li>• Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)</li> <li>•</li> </ul>	diverse Leistungen der Inneren Medizin

### ***B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	263	Diagnostische Koloskopie

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-452	63	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-444	60	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

***B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***  
nicht vorhanden

***B-[1].11 Personelle Ausstattung***

**B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8,1 Vollkräfte	408,51851	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,8 Vollkräfte	1181,78571	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ23	Innere Medizin	
AQ24	Innere Medizin und SP Angiologie	In Kooperation mit dem St. Franziskus-Hospital Münster
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	

**B-[1].11.2 Pflegepersonal**

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
--	------------------	--------	--------------------	------------------------

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	21,4 Vollkräfte	154,62616	inkl. Endoskopie und Zentrale Aufnahme anteilig
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0,6 Vollkräfte	5515,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,6 Vollkräfte	5515,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	Pflegeüberleitung für das Gesamthaus
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	eine Qualitätsbeauftragte für das Gesamthaus, Qualitätsbeauftragte in den Abteilungen
ZP16	Wundmanagement	

**B-[1].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## **B-[2] Fachabteilung Geriatrie**

### ***B-[2].1 Name [Geriatrie]***

Geriatrie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0200

Hausanschrift:

Elisabethstr. 10

59269 Beckum

Telefon:

02521 / 841 - 290

Fax:

02521 / 841 - 429

E-Mail:

thomas.voemel@krankenhaus-beckum.de

Internet:

<http://www.krankenhaus-beckum.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
PD Dr., Thomas, Vömel	Chefarzt Geriatrie	02521-841-290 thomas.voemel@krankenhaus-beckum.de	inge.wiemann@krankenhaus-beckum.de	KH-Arzt

### ***B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### ***B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Geriatrie]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Geriatrie	Kommentar / Erläuterung
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI39	Physikalische Therapie	

### ***B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Geriatrie]***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[2].5 Fallzahlen [Geriatrie]***

Vollstationäre Fallzahl:

935

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[2].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R26	289	Störungen des Ganges und der Mobilität
I63	75	Hirinfarkt
F01	42	Vaskuläre Demenz
S72	38	Fraktur des Femurs
I50	30	Herzinsuffizienz
G20	23	Primäres Parkinson-Syndrom
F05	19	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
S32	19	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
E86	17	Volumenmangel
R29	17	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
M80	16	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M54	15	Rückenschmerzen
J44	14	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
M51	13	Sonstige Bandscheibenschäden
I21	12	Akuter Myokardinfarkt
I61	11	Intrazerebrale Blutung

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J18	11	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
M47	11	Spondylose
F03	10	Nicht näher bezeichnete Demenz
S06	9	Intrakranielle Verletzung
I26	8	Lungenembolie
F32	7	Depressive Episode
G40	7	Epilepsie
M17	7	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M53	7	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
R55	7	Synkope und Kollaps
S82	7	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
E11	6	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
J20	6	Akute Bronchitis
K56	6	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie

### ***B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-550	818	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
9-401	379	Psychosoziale Interventionen
3-200	208	Native Computertomographie des Schädels
8-390	170	Lagerungsbehandlung
9-200	141	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-632	114	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-220	98	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
9-320	83	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
8-800	51	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-930	51	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-191	35	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-831	30	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-020	28	Therapeutische Injektion
8-910	22	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie



OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-914	22	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
3-802	20	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-800	19	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8-915	19	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
1-710	18	Ganzkörperplethysmographie
1-771	18	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
3-222	18	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-820	18	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-630	17	Diagnostische Ösophagoskopie
1-266	16	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-650	16	Diagnostische Koloskopie
8-133	16	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
3-225	15	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-052	12	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-653	10	Diagnostische Proktoskopie
3-203	10	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark

### ***B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

### ***B-[2].11 Personelle Ausstattung***

#### **B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7 Vollkräfte	133,57142	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3 Vollkräfte	311,66666	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ23	Innere Medizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	

#### B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	22,2 Vollkräfte	42,11711	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0,8 Vollkräfte	1168,75000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	3,8 Vollkräfte	246,05263	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,4 Vollkräfte	2337,50000	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	auf der interdisziplinären Intensivstation
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP07	Geriatric	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

**B-[2].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## B-[3] Fachabteilung Orthopädie

### ***B-[3].1 Name [Orthopädie]***

Orthopädie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2300

Hausanschrift:

Elisabethstr. 10

59269 Beckum

Telefon:

02521 / 841 - 638

Fax:

02521 / 16022

E-Mail:

info@orthopaedie-beckum.de

Internet:

<http://www.krankenhaus-beckum.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr., Armin, Skuginna	Belegarzt Orthopädie	02521-841-638 info@orthopaedie-beckum.de	info@orthopaedie-beckum.de	Belegarzt
Dr., Hans-Georg, Pape	Belegarzt Orthopädie	02521-841-638 info@orthopaedie-beckum.de	info@orthopaedie-beckum.de	
Dr., Michael, Kamp	Belegarzt Orthopädie	02521-841-638 info@orthopaedie-beckum.de	info@orthopaedie-beckum.de	Belegarzt

### ***B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### ***B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Orthopädie]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VC66	Arthroskopische Operationen	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VO14	Endoprothetik	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO21	Traumatologie	

### ***B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Orthopädie]***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[3].5 Fallzahlen [Orthopädie]***

Vollstationäre Fallzahl:

1241

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[3].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M51	480	Sonstige Bandscheibenschäden
M17	112	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M50	89	Zervikale Bandscheibenschäden
M23	79	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M75	75	Schulterläsionen
M16	55	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M25	33	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M48	32	Sonstige Spondylopathien
M54	31	Rückenschmerzen
M47	27	Spondylose
M53	26	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
S83	24	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M19	22	Sonstige Arthrose
M42	16	Osteochondrose der Wirbelsäule
M20	15	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M22	15	Krankheiten der Patella
T84	10	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S86	9	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
S82	7	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
M43	6	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M80	6	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M00	5	Eitrige Arthritis
M94	5	Sonstige Knorpelkrankheiten
S43	5	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S46	5	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
M24	4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M87	4	Knochennekrose
S32	4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S72	4	Fraktur des Femurs
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

### ***B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-914	896	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-910	550	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-811	368	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-812	328	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-020	271	Therapeutische Injektion
8-915	248	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-919	150	Komplexe Akutschmerzbehandlung
3-802	138	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-784	123	Knochen transplantation und -transposition
5-810	116	Arthroskopische Gelenkrevision
5-814	74	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-831	70	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-822	69	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
8-210	64	Brisement force
5-032	59	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-820	59	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
8-390	53	Lagerungsbehandlung
5-788	46	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-805	39	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-983	36	Reoperation
1-482	33	Arthroskopische Biopsie an Gelenken
5-786	33	Osteosyntheseverfahren
5-984	32	Mikrochirurgische Technik
5-986	30	Minimalinvasive Technik
1-697	28	Diagnostische Arthroskopie
3-705	26	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
5-813	26	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
8-800	20	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-855	19	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen scheide
5-985	19	Lasertechnik

### ***B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote ne Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus	Belegarztpraxis		Angebot der Praxis



### ***B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	633	Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken
5-811	372	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-810	120	Arthroskopische Gelenkrevision
5-814	73	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-813	17	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-787	16	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-841	5	Operationen an Bändern der Hand
5-851	5	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
1-697	4	Diagnostische Arthroskopie
5-041	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-859	4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-800	< 4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-808	< 4	Arthrodesse
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese

### ***B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

stationäre BG-Zulassung:

Ja

### ***B-[3].11 Personelle Ausstattung***

#### **B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	2 Vollkräfte	620,50000	

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	3 Personen	413,66666	Die Belegärzte sind Fachärzte.

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ61	Orthopädie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ49	Physikalische und Rehabilitative Medizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

#### B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	17,1 Vollkräfte	72,57309	inkl. anteilmäßig OP
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0,6 Vollkräfte	2068,33333	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	1241,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0,5 Vollkräfte	2482,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	

### B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		



## **B-[4] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie**

### ***B-[4].1 Name [Allgemeine Chirurgie]***

Allgemeine Chirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Elisabethstr. 10

59269 Beckum

Telefon:

02521 / 841 - 280

Fax:

02521 / 841 - 273

E-Mail:

thomas.weber@krankenhaus-beckum.de

Internet:

<http://www.krankenhaus-beckum.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr., Thomas, Weber	Chefarzt Chirurgie	02521-841-280 thomas.weber@krankenhaus-beckum.de	melanie.berkemeier@krankenhaus-beckum.de	KH-Arzt

### ***B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### ***B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC71	Notfallmedizin	
VC58	Spezialsprechstunde	

### ***B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Chirurgie]***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[4].5 Fallzahlen [Allgemeine Chirurgie]***

Vollstationäre Fallzahl:

1611

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[4].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M75	270	Schulterläsionen
I70	142	Atherosklerose
K80	95	Cholelithiasis
S72	86	Fraktur des Femurs
K35	84	Akute Appendizitis
K40	80	Hernia inguinalis
S06	68	Intrakranielle Verletzung
M19	47	Sonstige Arthrose
S42	46	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S52	40	Fraktur des Unterarmes
S82	38	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
K56	25	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
S32	25	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C18	22	Bösartige Neubildung des Kolons
A46	19	Erysipel [Wundrose]
E04	19	Sonstige nichttoxische Struma
E11	17	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
T82	17	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
L02	16	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
S22	15	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
K42	14	Hernia umbilicalis
K43	12	Hernia ventralis
K57	12	Divertikulose des Darmes
I65	11	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
N18	11	Chronische Nierenkrankheit
S62	11	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
I83	10	Varizen der unteren Extremitäten
T81	10	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
L89	9	Dekubitalgeschwür und Druckzone
S20	9	Oberflächliche Verletzung des Thorax

### ***B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-814	383	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
8-919	383	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-930	244	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-811	236	Arthroskopische Operation an der Synovialis
9-401	172	Psychosoziale Interventionen
8-831	169	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-800	148	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-607	140	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-605	123	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-604	120	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
5-794	120	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
8-83b	116	Zusatzinformationen zu Materialien
1-632	115	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-511	109	Cholezystektomie
5-916	107	Temporäre Weichteildeckung
8-836	107	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
5-932	104	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
3-608	102	Superselektive Arteriographie
5-470	87	Appendektomie
3-225	84	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-530	83	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-984	76	Mikrochirurgische Technik
5-469	68	Andere Operationen am Darm
8-390	63	Lagerungsbehandlung
8-191	61	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
5-790	60	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-900	57	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-840	57	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents
5-782	50	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-810	50	Arthroskopische Gelenkrevision

### ***B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
----	------------------	--------------------------	---------------------	-------------------------



Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt- /Berufsgenossenschaftliche Ambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>•Amputationschirurgie (VC63)</li> <li>•Arthroskopische Operationen (VC66)</li> <li>•Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)</li> <li>•Chirurgie der Bewegungsstörungen (VC49)</li> <li>•Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)</li> <li>•Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)</li> <li>•Dialyseshuntchirurgie (VC61)</li> <li>•Fußchirurgie (VO15)</li> <li>•Handchirurgie (VO16)</li> <li>•Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)</li> <li>•Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)</li> <li>•Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)</li> <li>•Notfallmedizin (VC71)</li> <li>•Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)</li> <li>•Portimplantation (VC62)</li> <li>•Schulterchirurgie (VO19)</li> <li>•Septische Knochenchirurgie (VC30)</li> <li>•Spezialsprechstunde (VC58)</li> <li>•Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</li> <li>•Thorakoskopische Eingriffe (VC15)</li> <li>•Tumorchirurgie (VC24)</li> <li>•Verbrennungschirurgie (VC69)</li> <li>•</li> </ul>	

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Amputationschirurgie (VC63)</li> <li>•Arthroskopische Operationen (VC66)</li> <li>•Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)</li> <li>•Chirurgie der Bewegungsstörungen (VC49)</li> <li>•Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)</li> <li>•Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)</li> <li>•Dialyseshuntchirurgie (VC61)</li> <li>•Fußchirurgie (VO15)</li> <li>•Handchirurgie (VO16)</li> <li>•Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)</li> <li>•Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)</li> <li>•Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)</li> <li>•Notfallmedizin (VC71)</li> <li>•Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)</li> <li>•Portimplantation (VC62)</li> <li>•Schulterchirurgie (VO19)</li> <li>•Septische Knochenchirurgie (VC30)</li> <li>•Spezialsprechstunde (VC58)</li> <li>•Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</li> <li>•Thorakoskopische Eingriffe (VC15)</li> <li>•Tumorchirurgie (VC24)</li> <li>•Verbrennungschirurgie (VC69)</li> <li>•</li> </ul>	sonstige chirurgische Leistungen

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Amputationschirurgie (VC63)</li> <li>•Arthroskopische Operationen (VC66)</li> <li>•Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)</li> <li>•Chirurgie der Bewegungsstörungen (VC49)</li> <li>•Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)</li> <li>•Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)</li> <li>•Dialyseshuntchirurgie (VC61)</li> <li>•Fußchirurgie (VO15)</li> <li>•Handchirurgie (VO16)</li> <li>•Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)</li> <li>•Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)</li> <li>•Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)</li> <li>•Notfallmedizin (VC71)</li> <li>•Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)</li> <li>•Portimplantation (VC62)</li> <li>•Schulterchirurgie (VO19)</li> <li>•Spezialsprechstunde (VC58)</li> <li>•Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</li> <li>•Thorakoskopische Eingriffe (VC15)</li> <li>•Tumorchirurgie (VC24)</li> <li>•Verbrennungschirurgie (VC69)</li> <li>•</li> </ul>	diverse chirurgische Leistungen

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> <li>•Amputationschirurgie (VC63)</li> <li>•Arthroskopische Operationen (VC66)</li> <li>•Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)</li> <li>•Chirurgie der Bewegungsstörungen (VC49)</li> <li>•Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)</li> <li>•Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)</li> <li>•Dialyseshuntchirurgie (VC61)</li> <li>•Fußchirurgie (VO15)</li> <li>•Handchirurgie (VO16)</li> <li>•Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)</li> <li>•Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)</li> <li>•Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)</li> <li>•Notfallmedizin (VC71)</li> <li>•Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)</li> <li>•Portimplantation (VC62)</li> <li>•Schulterchirurgie (VO19)</li> <li>•Septische Knochenchirurgie (VC30)</li> <li>•Spezialsprechstunde (VC58)</li> <li>•Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</li> <li>•Thorakoskopische Eingriffe (VC15)</li> <li>•Tumorchirurgie (VC24)</li> <li>•Verbrennungschirurgie (VC69)</li> <li>•</li> </ul>	

### ***B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	258	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-811	133	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-640	70	Operationen am Präputium

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-810	62	Arthroskopische Gelenkrevision
5-385	59	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-787	37	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-814	33	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-399	25	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-790	20	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-852	16	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-490	14	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-493	14	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-813	11	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-897	10	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-491	6	Operative Behandlung von Analfisteln
5-492	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-788	6	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-841	6	Operationen an Bändern der Hand
5-850	6	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-859	6	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-056	5	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-394	5	Revision einer Blutgefäßoperation
5-534	5	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese

### ***B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

stationäre BG-Zulassung:

Ja

### ***B-[4].11 Personelle Ausstattung***

#### **B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8,8 Vollkräfte	183,06818	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,8 Vollkräfte	335,62500	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	

#### B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	26,3 Vollkräfte	61,25475	anteilig OP Personal und Personal der Zentralen Aufnahme hinzugefügt
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	1611,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,8 Vollkräfte	2013,75000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0,5 Vollkräfte	3222,00000	

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

#### B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		



## **B-[5] Fachabteilung Intensivmedizin**

### ***B-[5].1 Name [Intensivmedizin]***

Intensivmedizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3600

Hausanschrift:

Elisabethstr. 10

59269 BEckum

Telefon:

02521 / 841 - 260

Fax:

02521 / 841 - 206

E-Mail:

[martin.henning@krankenhaus-beckum.de](mailto:martin.henning@krankenhaus-beckum.de)

Internet:

<https://www.krankenhaus-beckum.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr., Martin, Henning	Chefarzt Anästhesie und Intensivmedizin	02521-841-260 <a href="mailto:martin.henning@krankenhaus-beckum.de">martin.henning@krankenhaus-beckum.de</a>	<a href="mailto:bettina.hambrock@krankenhaus-beckum.de">bettina.hambrock@krankenhaus-beckum.de</a>	KH-Arzt

### ***B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### ***B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Intensivmedizin]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VI20	Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VN23	Schmerztherapie	

#### ***B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Intensivmedizin]***

trifft nicht zu / entfällt

#### ***B-[5].5 Fallzahlen [Intensivmedizin]***

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

keine bettenführende Abteilungen/ 8 Intensivbetten

#### ***B-[5].6 Diagnosen nach ICD***

trifft nicht zu / entfällt

#### ***B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

trifft nicht zu / entfällt

#### ***B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

trifft nicht zu / entfällt

#### ***B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

## ***B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

## ***B-[5].11 Personelle Ausstattung***

### **B-[5].11.1** Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8,6 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,4 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	

### **B-[5].11.2** Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	24,6 Vollkräfte		Intensiv und Anästhesie

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

**B-[5].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## **B-[6] Fachabteilung Urologie**

### ***B-[6].1 Name [Urologie]***

Urologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2200

Hausanschrift:

Elisabethstr. 10

59269 Beckum

Telefon:

02521 / 841 - 384

Fax:

02521 / 841 - 385

E-Mail:

guido.boucsein@krankenhaus-beckum.de

Internet:

<https://krankenhaus-beckum.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Guido, Boucsein	Chefarzt Urologie	02521-841-384 guido.boucsein@krankenhaus-beckum.de	stefanie.przybyl@krankenhaus-beckum.de	KH-Arzt

### ***B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### ***B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Urologie]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Urologie	Kommentar / Erläuterung
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU08	Kinderurologie	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VU18	Schmerztherapie	
VU14	Spezialsprechstunde	
VU13	Tumorchirurgie	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	
VG16	Urogynäkologie	

#### ***B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Urologie]***

trifft nicht zu / entfällt

#### ***B-[6].5 Fallzahlen [Urologie]***

Vollstationäre Fallzahl:

1076

Teilstationäre Fallzahl:

0

#### ***B-[6].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N13	270	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N30	119	Zystitis
C67	118	Bösartige Neubildung der Harnblase
N40	111	Prostatahyperplasie
N20	62	Nieren- und Ureterstein
N10	60	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N31	48	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert
C61	46	Bösartige Neubildung der Prostata
N45	29	Orchitis und Epididymitis
C64	21	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
N32	20	Sonstige Krankheiten der Harnblase
N39	17	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N35	16	Harnröhrenstriktur
N43	14	Hydrozele und Spermatozele
N21	12	Stein in den unteren Harnwegen
C66	11	Bösartige Neubildung des Ureters
N17	9	Akutes Nierenversagen
G95	7	Sonstige Krankheiten des Rückenmarkes
N44	7	Hodentorsion und Hydatidentorsion
N36	5	Sonstige Krankheiten der Harnröhre
A41	4	Sonstige Sepsis
C65	4	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
C77	4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
N23	4	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
N47	4	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
N49	4	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
N15	< 4	Sonstige tubulointerstitielle Nierenkrankheiten
N48	< 4	Sonstige Krankheiten des Penis
S37	< 4	Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane

### ***B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-137	330	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]



OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-661	311	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-560	262	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
1-334	241	Urodynamische Untersuchung
5-601	164	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
5-573	116	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
5-985	95	Lasertechnik
5-562	83	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
5-572	73	Zystostomie
1-665	56	Diagnostische Ureterorenoskopie
8-110	49	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen
8-390	49	Lagerungsbehandlung
8-930	44	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-132	42	Manipulationen an der Harnblase
5-561	40	Inzision, Resektion und (andere) Erweiterung des Ureterostiums
8-800	36	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-543	35	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
1-464	34	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen
8-133	33	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-831	30	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-570	29	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
9-401	23	Psychosoziale Interventionen
1-336	22	Harnröhrenkalibrierung
5-585	20	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
1-460	17	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata
3-225	14	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-550	14	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
1-653	13	Diagnostische Proktoskopie
5-554	13	Nephrektomie
8-020	13	Therapeutische Injektion

### ***B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)</li> <li>• Kinderurologie (VU08)</li> <li>• Minimalinvasive endoskopische Operationen (VU12)</li> <li>• Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik (VU19)</li> <li>•</li> </ul>	
AM08	Notfallambulanz (24h)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)</li> <li>• Kinderurologie (VU08)</li> <li>• Minimalinvasive endoskopische Operationen (VU12)</li> <li>• Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik (VU19)</li> <li>•</li> </ul>	
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)</li> <li>• Kinderurologie (VU08)</li> <li>• Minimalinvasive endoskopische Operationen (VU12)</li> <li>• Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik (VU19)</li> <li>•</li> </ul>	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)</li> <li>• Kinderurologie (VU08)</li> <li>• Minimalinvasive endoskopische Operationen (VU12)</li> <li>• Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik (VU19)</li> <li>•</li> </ul>	

### ***B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-640	58	Operationen am Präputium
1-661	9	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-572	5	Zystostomie
5-612	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe
5-582	< 4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
8-137	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]

### ***B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

### ***B-[6].11 Personelle Ausstattung***

#### **B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5 Vollkräfte	215,20000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4 Vollkräfte	269,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ60	Urologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	

## B-[6].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	13,5 Vollkräfte	79,70370	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	1076,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP16	Wundmanagement	

**B-[6].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## **B-[7] Fachabteilung Radiologie**

### ***B-[7].1 Name [Radiologie]***

Radiologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3751

Hausanschrift:

Elisabethstr 10

59269 Beckum

Telefon:

02521 / 841 - 400

Fax:

02521 / 841 - 614

E-Mail:

thomas.grevelhoerster@krankenhaus-beckum.de

Internet:

<http://krankenhaus-beckum.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr., Thomas, Grevelhörster	Chefarzt Radiologie	02521-841-400 thomas.grevelhoerster@krankenhaus-beckum.de		KH-Arzt

### ***B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### ***B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Radiologie]***

trifft nicht zu / entfällt

#### ***B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Radiologie]***

trifft nicht zu / entfällt

#### ***B-[7].5 Fallzahlen [Radiologie]***

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

keine bettenführende Abteilung

#### ***B-[7].6 Diagnosen nach ICD***

trifft nicht zu / entfällt

#### ***B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

trifft nicht zu / entfällt

#### ***B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

trifft nicht zu / entfällt

#### ***B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

#### ***B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

## B-[7].11 Personelle Ausstattung

### B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ54	Radiologie	
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	

### B-[7].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		



	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

### B-[7].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## Teil C - Qualitätssicherung

### *C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V*

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### *C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V*

trifft nicht zu / entfällt

### *C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung*

Leistungsbereich	Innere Medizin/Pneumologie/Kardiologie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Klinische Qualitätsindikatoren® (KLiQ®)
Ergebnis	stehen intern zur Verfügung, werden in medizinischen Fachgruppen bearbeitet. Bei Bedarf Audits.
Messzeitraum	Die Ergebnismessung erfolgt kontinuierlich (mindestens einmal pro Quartal).
Datenerhebung	
Rechenregeln	Es werden allgemeinzugängliche Rechenregeln genutzt.
Referenzbereiche	Im KLiQ®-Projekt werden allgemeinzugängliche Referenzwerte genutzt.
Vergleichswerte	Für jeden QI existiert ein Vergleichswert auf Basis der Krankenhäuser der St. Franziskus-Stiftung MS
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	u.a.: Aqua-Qualitätsreport 2013 G-IQI Arbeitsgruppe QR-Check; ein gemeinsames Projekt der Krankenhauszweckverbände in NRW und der Krankenhausgesellschaft NRW
Leistungsbereich	Allgemein- und Viszeralchirurgie

Bezeichnung des Qualitätsindikators	Klinische Qualitätsindikatoren® (KLiQ®)
Ergebnis	stehen intern zur Verfügung, werden in medizinischen Fachgruppen bearbeit. Bei Bedarf Audits.
Messzeitraum	Die Ergebnismessung erfolgt kontinuierlich (mindestens einmal pro Quartal).
Datenerhebung	
Rechenregeln	Es werden allgemeinzugängliche Rechenregeln genutzt.
Referenzbereiche	Im KLiQ®-Projekt werden allgemeinzugängliche Referenzwerte genutzt.
Vergleichswerte	Für jeden QI existiert ein Vergleichswert auf Basis der Krankenhäuser der St. Franziskus-Stiftung MS
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	u.a.: Aqua-Qualitätsreport 2013 G-IQI Arbeitsgruppe QR-Check; ein gemeinsames Projekt der Krankenhauszweckverbände in NRW und der Krankenhausgesellschaft NRW
Leistungsbereich	Gefäßchirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Klinische Qualitätsindikatoren® (KLiQ®)
Ergebnis	stehen intern zur Verfügung, werden in medizinischen Fachgruppen bearbeit. Bei Bedarf Audits.
Messzeitraum	Die Ergebnismessung erfolgt kontinuierlich (mindestens einmal pro Quartal).
Datenerhebung	
Rechenregeln	Es werden allgemeinzugängliche Rechenregeln genutzt.
Referenzbereiche	Im KLiQ®-Projekt werden allgemeinzugängliche Referenzwerte genutzt.
Vergleichswerte	Für jeden QI existiert ein Vergleichswert auf Basis der Krankenhäuser der St. Franziskus-Stiftung MS
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	u.a.: Aqua-Qualitätsreport 2013 G-IQI Arbeitsgruppe QR-Check; ein gemeinsames Projekt der Krankenhauszweckverbände in NRW und der Krankenhausgesellschaft NRW
Leistungsbereich	Unfallchirurgie und Orthopädie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Klinische Qualitätsindikatoren® (KLiQ®)
Ergebnis	stehen intern zur Verfügung, werden in medizinischen Fachgruppen bearbeit. Bei Bedarf Audits.
Messzeitraum	Die Ergebnismessung erfolgt kontinuierlich (mindestens einmal pro Quartal).
Datenerhebung	
Rechenregeln	Es werden allgemeinzugängliche Rechenregeln genutzt.

Referenzbereiche	Im KLiQ®-Projekt werden allgemeinzugängliche Referenzwerte genutzt.
Vergleichswerte	Für jeden QI existiert ein Vergleichswert auf Basis der Krankenhäuser der St. Franziskus-Stiftung MS
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	u.a.: Aqua-Qualitätsreport 2013 G-IQI Arbeitsgruppe QR-Check; ein gemeinsames Projekt der Krankenhauszweckverbände in NRW und der Krankenhausgesellschaft NRW
Leistungsbereich	Urologie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Klinische Qualitätsindikatoren® (KLiQ®)
Ergebnis	stehen intern zur Verfügung, werden in medizinischen Fachgruppen bearbeitet. Bei Bedarf Audits.
Messzeitraum	Die Ergebnismessung erfolgt kontinuierlich (mindestens einmal pro Quartal).
Datenerhebung	
Rechenregeln	Es werden allgemeinzugängliche Rechenregeln genutzt.
Referenzbereiche	Im KLiQ®-Projekt werden allgemeinzugängliche Referenzwerte genutzt.
Vergleichswerte	Für jeden QI existiert ein Vergleichswert auf Basis der Krankenhäuser der St. Franziskus-Stiftung MS
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	u.a.: Aqua-Qualitätsreport 2013 G-IQI Arbeitsgruppe QR-Check; ein gemeinsames Projekt der Krankenhauszweckverbände in NRW und der Krankenhausgesellschaft NRW
Leistungsbereich	Intensivmedizin
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Klinische Qualitätsindikatoren® (KLiQ®)
Ergebnis	stehen intern zur Verfügung, werden in medizinischen Fachgruppen bearbeitet. Bei Bedarf Audits.
Messzeitraum	Die Ergebnismessung erfolgt kontinuierlich (mindestens einmal pro Quartal).
Datenerhebung	
Rechenregeln	Es werden allgemeinzugängliche Rechenregeln genutzt.
Referenzbereiche	Im KLiQ®-Projekt werden allgemeinzugängliche Referenzwerte genutzt.
Vergleichswerte	Für jeden QI existiert ein Vergleichswert auf Basis der Krankenhäuser der St. Franziskus-Stiftung MS

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	u.a.: Aqua-Qualitätsreport 2013 G-IQI Arbeitsgruppe QR-Check; ein gemeinsames Projekt der Krankenhauszweckverbände in NRW und der Krankenhausgesellschaft NRW
Leistungsbereich	Geriatric
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Klinische Qualitätsindikatoren® (KLiQ®)
Ergebnis	stehen intern zur Verfügung, werden in medizinischen Fachgruppen bearbeitet. Bei Bedarf Audits.
Messzeitraum	Die Ergebnismessung erfolgt kontinuierlich (mindestens einmal pro Quartal).
Datenerhebung	
Rechenregeln	Es werden allgemeinzugängliche Rechenregeln genutzt.
Referenzbereiche	Im KLiQ®-Projekt werden allgemeinzugängliche Referenzwerte genutzt.
Vergleichswerte	Für jeden QI existiert ein Vergleichswert auf Basis der Krankenhäuser der St. Franziskus-Stiftung MS
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	u.a.: Aqua-Qualitätsreport 2013 G-IQI Arbeitsgruppe QR-Check; ein gemeinsames Projekt der Krankenhauszweckverbände in NRW und der Krankenhausgesellschaft NRW
Leistungsbereich	Pflege
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Klinische Qualitätsindikatoren® (KLiQ®)
Ergebnis	stehen intern zur Verfügung, werden in medizinischen Fachgruppen bearbeitet. Bei Bedarf Audits.
Messzeitraum	Die Ergebnismessung erfolgt kontinuierlich (mindestens einmal pro Quartal).
Datenerhebung	
Rechenregeln	Es werden allgemeinzugängliche Rechenregeln genutzt.
Referenzbereiche	Im KLiQ®-Projekt werden allgemeinzugängliche Referenzwerte genutzt.
Vergleichswerte	Für jeden QI existiert ein Vergleichswert auf Basis der Krankenhäuser der St. Franziskus-Stiftung MS
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	u.a.: Aqua-Qualitätsreport 2013 G-IQI Arbeitsgruppe QR-Check; ein gemeinsames Projekt der Krankenhauszweckverbände in NRW und der Krankenhausgesellschaft NRW
Leistungsbereich	Patientensicherheit

Bezeichnung des Qualitätsindikators	Klinische Qualitätsindikatoren® (KLiQ®)
Ergebnis	stehen intern zur Verfügung, werden in medizinischen Fachgruppen bearbeitet. Bei Bedarf Audits.
Messzeitraum	Die Ergebnismessung erfolgt kontinuierlich (mindestens einmal pro Quartal).
Datenerhebung	
Rechenregeln	Es werden allgemeinzugängliche Rechenregeln genutzt.
Referenzbereiche	Im KLiQ®-Projekt werden allgemeinzugängliche Referenzwerte genutzt.
Vergleichswerte	Für jeden QI existiert ein Vergleichswert auf Basis der Krankenhäuser der St. Franziskus-Stiftung MS
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	u.a.: Aqua-Qualitätsreport 2013 G-IQI Arbeitsgruppe QR-Check; ein gemeinsames Projekt der Krankenhauszweckverbände in NRW und der Krankenhausgesellschaft NRW

### ***C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V***

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	21 Personen

		Anzahl
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	17 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	17 Personen

\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))